

**Anmeldung von Photovoltaikanlagen bis 600 Wp**  
( $S_{Amax} \leq 600$  kVA)  
für den Parallelbetrieb mit dem  
Netz der Elektrizitätsgenossenschaft Dirmstein



Bitte senden Sie dieses Dokument, wenn möglich, an die E-Mail Adresse  
anmeldung-erzeugungsanlagen@stw-frankenthal.de.

Alternativ senden Sie uns das Dokument postalisch an:  
Abteilung TME, Elektrizitätsgenossenschaft Dirmstein, Wormser Str. 111  
67227 Frankenthal.

**Betreiber**

Name \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Fax \_\_\_\_\_  
Mail \_\_\_\_\_

**Anlagenanschrift (falls abweichend)**

Straße \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_

**Anlage**

Hersteller: \_\_\_\_\_ Nennleistung in Watt: \_\_\_\_\_  
Typ: \_\_\_\_\_ Anzahl anzumeldender Geräte: \_\_\_\_\_  
Geplante Inbetriebnahme: \_\_\_\_\_ Gesamtleistung<sup>1</sup>: \_\_\_\_\_

**Anschluss**

Anschlussart  Anschluss über eine Energiesteckdose  
 fest verdrahteter Anschluss  
Zählerart  Zähler mit Rücklaufsperr<sup>2</sup>  
 Zähler ohne Rücklaufsperr – Hiermit beantrage ich einen Zählerwechsel.

Zählernummer<sup>3</sup> \_\_\_\_\_  
aktueller Zählerstand \_\_\_\_\_  
ggf. abweichender Messtellenbetreiber \_\_\_\_\_

**Errichterbestätigung:**

Die elektrische Anlage ist unter Beachtung aller einschlägigen Vorschriften, insbesondere der Bestimmungen von Behörden, Berufsverbänden, der Berufsgenossenschaften, des Vereins Deutscher Elektrotechniker, den Technischen Anschlussbedingungen und nach der Norm VDE-AR-N 4105 von mir/uns errichtet, fertiggestellt und geprüft.

Der Anschluss erfolgt unter Erfüllung der Maßgaben der DIN VDE 0100-551 und DIN VDE V 0100-551-1, VDE AR-N-4105 sowie DIN VDE 0100-712 (Energiesteckvorrichtung oder fest installiert). Die Erzeugungsanlage wird, wenn sie als Steckeranlage betrieben wird, über eine spezielle **Energiesteckdose** nach DIN VDE 0628-1 betrieben. Die Inbetriebnahme erfolgt unabhängig vom o.g. Datum erst nach dem ggf. vorzunehmenden Zählerwechsel.

**Konformitätsnachweise** für die angemeldete Anlage (Einheiten- und NA-Schutz-Zertifikat sowie Herstellererklärung zur Konformität) **liegen dieser Anmeldung bei**. Diese bestätigen, dass schädliche Rückwirkungen in das Elektrizitätsversorgungsnetz gemäß § 19 Abs. 3 Satz 2 NAV ausgeschlossen sind.

Sollte der Anlagenbetreiber nicht selbst Eigentümer der Immobilie sein, in der die Erzeugungsanlage angeschlossen werden soll, wurde zuvor das **schriftliche Einverständnis des Eigentümers** eingeholt und **liegt dieser Anmeldung bei**.

Die selbst erzeugte Energie wird ausschließlich für den Eigenverbrauch genutzt. Für die erzeugte Energie aus der Erzeugungseinrichtung wird kein Vergütungs- oder Förderanspruch nach EEG oder KWKG geltend gemacht. Der Anschlussnutzer beabsichtigt keine Stromeinspeisung in das öffentliche Stromverteilungsnetz.

Weitere Meldepflichten ergeben sich aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) bzw. der Marktstammdatenregisterverordnung (MaStRV). Dies verpflichtet den Anlagenbetreiber unter anderem, die Anlage innerhalb eines Monats nach Inbetriebnahme im Marktstammdatenregister anzumelden. Eine Kopie der Registrierbestätigung lässt der Anlagenbetreiber dem Netzbetreiber zukommen. Änderungen der o.g. Angaben sind an den Netzbetreiber sowie das Marktstammdatenregister zu melden.

Die übermittelten Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.

Nach der Inbetriebnahme wird das Inbetriebsetzungsprotokoll für Mini PV-Anlagen (siehe Homepage) von dem Anlagenbetreiber an den Netzbetreiber übermittelt.

**Der Anlagenbetreiber bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der oben gemachten Angaben.**

<b>Ort:</b> _____ <b>den</b> _____
_____ (Unterschrift Anlagenbetreiber) <sup>4</sup>

**Bemerkungen:** \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> aufsummierte Gesamtleistung der Mini-Solar-Kraftwerke sowie ggf. bereits in Betrieb befindliche Stromerzeugungseinrichtungen am selben Anschluss (max. 600W)  
<sup>2</sup> Weitere Informationen sind auf unserer Homepage zu finden. Dort ist beispielsweise gezeigt, woran ein Zähler mit Rücklaufsperr zu erkennen ist.  
<sup>3</sup> Die Zählernummer ist beispielsweise auf der Stromrechnung zu finden.  
<sup>4</sup> Bei Vorlage einer Vollmacht kann auch ein Bevollmächtigter für den Anlagenbetreiber unterschreiben